

RAPID

HEUTE

BACK ON TRACK



Do. 6. November 2025
Anpfiff: 21:00 Uhr
Weststadion

3. Spieltag UEFA Conference League:





Bereit für
gemeinsam
kämpfen.

Als offizieller Partner stehen wir Seite an Seite mit dem SK Rapid – und mit dir. Mit unseren Versicherungen bist du vorbereitet – für alles, was kommt.

Bist du dabei?

#BereitFürsLeben



Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft, Sitz: 1100 Wien, Wiedner Gürtel 9 – 13,
Telefon: 05 9009-0, Telefax: 05 9009-70000. Eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 34004g,
www.allianz.at (EW_09/25)

ALLIANZ.AT



... zum Conference League Heimspiel gegen Universitatea Craiova!

„Gemma Rapid schauen“, schallt es durch Hütteldorf! Das „Rapid spült“ soll ganz Wien wissen. Denn heute ist der **3. Spieltag** in der **UEFA Conference League** und Europacup ist immer etwas spezielles. Und auch unsere Jungs am Feld sind nach schwierigen Wochen wieder im Soll.

In der Liga konnte vergangenen Sonntag Sturm Graz bezwungen werden und auch international wird es Zeit für den ersten Sieg. Dieser ist heute gegen die Rumänen zumindest möglich.

In diesem Sinne sagen wir: Bis später in Wien! West! Hütteldorf! Immer weiter, Rapid! ■

KLUBINFO:



ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71
info@skrapid.com, skrapid.at

facebook.com/skrapid
x.com/skrapid
rapidarchiv.at (offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
MO – SA: 11:00 – 18:00 Uhr
Heute: 11:00 bis 1 Stunde nach Abpfiff

FANSHOP ST. PÖLTEN

Messestrasse 1, 3100 St. Pölten
MO – FR: 9:00 – 17:00 Uhr

Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen

Schnell und angenehm zu den Rapid-Heimspielen anreisen? Die WESTbahn macht es möglich! Für die Saison 2025/26 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel „WESTfan Ticket“ ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unter: westbahn.at/skrapid



IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

Redaktion: Sarah Pum (Ltg.), Mario Roemer, Lukas Marek, Peter Klingmüller, Gerald Pichler, Simone Bintinger, Simon Höggerl

Gestaltung & Produktion: grafISCeR

INTRO



Vor 30 Jahren! ...

Am 2. November 1995 ging im Ernst-Happel-Stadion eines der legendärsten Europacupspiele der Klubgeschichte über die Bühne.

Text: Peter Klinglmüller
Fotos: GEPA Pictures

Rund 25.000 Fans pilgerten am Allerseelentag vor 30 Jahren ins Prater Oval, wo eine scheinbare „Mission Impossible“ für Grün-Weiß auf dem Programm stand. In der zweiten Runde des Europapokals der Pokalsieger stand für die Mannschaft von Coach Ernst Dokupil das Rückspiel gegen den **Sporting Clube de Portugal** auf dem Programm. Zwei Wochen vorher setzte es vor 40.000 Zuschauern im Estadio Jose da Alvalade eine 0:2-Niederlage, mit der die Gäste aus Wien noch mehr als gut bedient waren. Dementsprechend siegessicher werden die Grün-Weißen aus Lissabon an diesem grauen November-Abend im Prater in die Partie gestartet sein.

Der aktuelle LASK-Coach Didi Kühbauer brach in der 25. Minute den Bann und erledigte mit einem satten Schuss die Führung, danach wollte aber kein Tor mehr fallen. Als sich dann bereits sehr viele Fans (unser aktueller Coach Peter Stöger, damals mit der Nummer 6 in der Start-11, meint drei Jahrzehnte später: „Gefühlt waren schon 8.000 gegangen, aber zur Verlängerung dann 12.000 mehr im Stadion.“) auf den Heimweg machten, explodierte das Prater-Oval wenige Sekunden vor Schlusspfiff. Der später viel zu früh verstorbene bulgarische Kult-Liberо Trifon Ivanov brachte den Ball noch irgendwie direkt vor das Tor und von dort versenkte Stürmer Christian Stumpf



Peter Stöger und Zoki Barišić werden von Trainer Ernst Dokupil zum 4:0 gegen Sporting aus Lissabon beglückwünscht.

den Ball zum 2:0 in den Maschen – damit Verlängerung. Da spielte sich unsere Mannschaft förmlich in einen Rausch, in der 105. Minute fixierte der „Büffel“, wie Stumpf genannt wurde, den Doppelpack und fünf Minuten später machte Carsten Jancker mit seinem ersten Europacuptor alles klar (fünf weitere sollte der Deutsche am Weg ins Finale noch gegen Dynamo Moskau und Feyenoord Rotterdam erzielen)! Der Jubel war grenzenlos, der Rest ist Geschichte und die magische Saison 1995/96 endete mit dem 30. Meistertitel

und dem zweiten Einzug in ein Europacupfinale, das dann leider in Brüssel mit 0:1 gegen Paris St. Germain verloren ging.

Diese Rapid-Mannschaft schaffte das legendäre 4:0 gegen den Sporting CP aus Lissabon:

Michael Konsel; Trifon Ivanov, Peter Schöttel, Roman Pivarnik, Andreas Heraf (59. Zoran Barišić), Patrick Jovanović (65. Rene Haller), Didi Kühbauer, Peter Stöger, Peter Guggi, Christian Stumpf, Carsten Jancker ■



Der Büffel und der Panther jubeln am 2. November 1995 über das 4:0 gegen Sporting Lissabon



Herbstrunden-Finale! ■■■

Text: Sarah Pum

Am Sonntag steht schon der 11. und damit letzte Spieltag der Herbstrunde an. In Hütteldorf empfängt die Gürtler-Elf um 15:00 Uhr den FC Pinzgau Saalfelden.

Zehn Runden sind gespielt, die Rapplerinnen konnten davon acht Mal als Siegerinnen vom Platz gehen und stehen mit 24 Punkten am zweiten Tabellenrang. Nur einen Punkt mehr haben die Tabellenführerinnen der **SVK Wildcats** aus Krottendorf. Bei den Steirerinnen war man schon am ersten Spieltag zu Gast – und kehrte dank eines 3:0-Auswärtssieg mit den ersten drei Punkten der Saison zurück nach Hütteldorf. Neun Spiele später sind Sandy Haupt und Co. deren erste Verfolgerinnen, sogar die Herbstrrone ist noch möglich. Doch dafür müssen Punkte gegen den FC Pinzgau Saalfelden her.

Und dass die Partie am Sonntag kein Spaziergang wird, ist nicht nur aufgrund der Platzierung in der Tabelle klar.

Denn den Drittplatzierten aus Salzburg gelangen in den letzten fünf Spielen vier Siege. Die Erfolgsserie wurde erst in der Vorwoche durch ein Remis bei **SG SK Austria Klagenfurt** gestoppt. Cheftrainerin Katja Gürtler weiß um die Spielanlage der Gäste: „Sie bringen viel Tempo auf's Feld und sind sehr robust. Ich erwarte ein enges Spiel.“ Mit Blick auf ihr eigenes Team fügt sie aber hinzu: „Wir wollen die Herbstsaison unbedingt mit einem positiven Ergebnis beenden. Wenn wir uns auf unser Spiel und unser Stärken konzentrieren, ist das auf jeden Fall möglich.“ ■

SK Rapid – FC Pinzgau Saalfelden

11. Runde | 2. Frauen Bundesliga
So., 9. November 2025 | 15:00 Uhr
Trainingsgelände Allianz Stadion





Die Gruppenspiele im Überblick

Österreich : Saudi-Arabien

Mittwoch, 05.11.2025, 14:30 Uhr

Mali : Österreich

Samstag, 08.11.2025, 14:00 Uhr

Neuseeland : Österreich

Dienstag, 11.11.2025, 16:45 Uhr

Ein grün-weißer bei U17-WM

Text: Sarah Pum
Foto: GEPA Pictures

Mit Kenny Nzogang steht ein Spieler aus der Rapid-Akademie im Kader für die U17-WM in Katar.



Schon seit Dienstag, 28. Oktober weilt Österreichs U17-Auswahl in Katar und bereitet sich nochmal intensiv auf die anstehende WM vor. Dem seit einem Jahr ungeschlagenen Team von Chefcoach Hermann Stadler gehört auch ein Rapidler an. Kenny Nzogang, spielt bei der AKA U18 und ist auch als Ergänzungsspieler bei Rapid II im Einsatz, übernahm in den letzten Vorbereitungsspielen die Rolle des Jokers.

Auch Willi Schuldes, der Leiter der SK Rapid Akademie, ist erfreut über die Einberufung seines Schützlings: „Wir freuen uns sehr, dass mit Kenny ein Rapidler auf der großen Bühne zu sehen ist. Auf der anderen Seite blicken wir etwas wehmütig nach Katar, in dem Wissen, dass drei weitere potenzielle WM-Starter auf dieses einmalige Erlebnis verzichten müssen.“

Denn Lorian Kolloni und Edvin Rahmani mussten verletzungsbedingt absagen und auch Tare Ekereokosu ist nach achtmonatiger Zwangspause wegen einer schweren Knieverletzung noch nicht fit genug für die WM.

Das Abenteuer U17-WM

Die Österreicher treffen in Gruppe L auf Saudi-Arabien, Mali und Neuseeland. Für die besten beiden Teams der Gruppen sowie die besten acht Drittplatzierten geht es ab 14. November mit dem Achtelfinale weiter.

Das Finale findet am 27. November im Khalifa International Stadium in Doha statt. Sky überträgt die Spiele mit österreichischer Beteiligung live.

Wir wünschen der rot-weiß-roten Auswahl alles Gute und viel Erfolg! ■

WELCOME **ALL**



#FOOTBALL



Grün-Weiß schließt Geschäftsjahr 24/25 wirtschaftlich positiv ab



Erstmals erzielt der SK Rapid mehr als 60 Millionen Euro Umsatz.

Text: Peter Klinglmüller

Fotos: grafiSCeR

Am übernächsten Samstag, 15. November 2025, steht im Allianz Stadion die jährlich abgehaltene Ordentliche Hauptversammlung des SK Rapid am Programm. Schon traditionell veröffentlichen die Hüttdorfer nun bereits seit fast einem Jahrzehnt zehn Tage vor der Veranstaltung vorab ihren Geschäftsbericht.

Im Geschäftsjahr 2024/25 (1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025) wurden Erlöse in der Höhe von 61.420.918 Euro erzielt und beträgt der Gewinn nach Steuern 23.404 Euro. Mit Saisonende 2024/25 beträgt das Eigenkapital 21.626.612 Euro.

Somit kann der SK Rapid erstmals einen Umsatz von mehr als 60 Millionen Euro vermelden, dazu tragen die höchsten Erlöse im Ticketing seit dem Einzug ins Allianz Stadion im Sommer 2016 ebenso bei,

wie Rekordergebnisse im Merchandising sowie die Zahl der gemeldeten Vereinsmitglieder (mit Stichtag 30. Juni 2025 waren es 23.949, mittlerweile mehr als 25.000, Anm.). Ein wesentlicher Faktor ist natürlich auch das Erreichen des Viertelfinales der UEFA Conference League, das dem SK Rapid erstmals in der Vereinsgeschichte acht internationale Saisonheimspiele bescherte.

Der Geschäftsbericht ist im Sinne der Nachhaltigkeit zum dritten Mal ausnahmslos in digitaler Form auf der Website des SK Rapid abrufbar, hier geht's zum ePaper.

Vereinsmitglieder des SK Rapid können ihre Fragen zum Geschäftsbericht via E-Mail bis kommenden Dienstag (11. November 2025) per E-Mail an geschaeftsbericht@skrapid.com senden. ■



11TEAMSPORTS



DAS NEUE SK RAPID HEIMTRIKOT 2025/26



Besuche uns jetzt online auf

11TEAMSPORTS.COM

Oder in einem unserer neun 11teamsports Stores:

SALZBURG | WIEN | GRAZ | KLAGENFURT | KREMS
LOOSDORF | WELS | GERASDORF | LEIBNITZ

SK RAPID KADER

TOR »»



■ Niklas Hendl ■

Größe	189 cm
Nation	AUT
Geboren am	17.03.2001
Pflichtspiele	166

Vorher Rapid II



■ Paul Gartler ■

Größe	186 cm
Nation	AUT
Geboren am	10.03.1997
Pflichtspiele	52

Vorher SV Kapfenberg



#4

■ Jakob Schöller ■

Größe	190 cm
Nation	AUT
Geboren am	09.12.2005
Pflichtspiele	13

Vorher Admira Wacker



#6

■ Serge-Phillipe Raux Yao ■

Größe	197 cm
Nation	FRA
Geboren am	30.05.1999
Pflichtspiele / Tore	69 / 2

Vorher Rodez AF



#20

■ Ange Ahoussou ■

Größe	194 cm
Nation	CIV
Geboren am	22.12.2003
Pflichtspiele	23

Vorher Pau FC



#23

■ Jonas Auer ■

Größe	182 cm
Nation	AUT
Geboren am	05.08.2000
Pflichtspiele / Tore	153 / 4

Vorher Mlada Boleslav



#24

■ Jean Harisson Marcelin ■

Größe	197 cm
Nation	MAD
Geboren am	12.02.2000
Pflichtspiele	3

Vorher Beitar Jerusalem



#38

■ Jannes Horn ■

Größe	186 cm
Nation	GER
Geboren am	06.02.1997
Pflichtspiele / Tore	19 / 1

Vorher St. Louis City



#47

■ Amin-Elias Gröller ■

Größe	190 cm
Nation	AUT
Geboren am	25.01.2005
Pflichtspiele	3

Vorher Rapid II



#55

■ Nenad Cvetkovic ■

Größe	195 cm
Nation	SRB
Geboren am	06.01.1996
Pflichtspiele / Tore	66 / 4

Vorher FC Ashdod



#61

■ Furkan Demir ■

Größe	170 cm
Nation	TUR
Geboren am	29.11.2004
Pflichtspiele	15

Vorher TSV Hartberg



#77

■ Bendeguz Bolla ■

Größe	179 cm
Nation	HUN
Geboren am	22.11.1999
Pflichtspiele / Tore	67 / 4

Vorher Wolverhampton



#7

■ Marco Tilio ■

Größe	170 cm
Nation	AUS
Geboren am	23.08.2001
Pflichtspiele	9 / 1

Vorher Celtic Glasgow



#8

■ Lukas Grgic ■

Größe	183 cm
Nation	AUT
Geboren am	17.08.1995
Pflichtspiele / Tore	78 / 3

Vorher Hajduk Split



#14

■ Martin Ndzie ■

Größe	188 cm
Nation	CMR
Geboren am	16.01.2003
Pflichtspiele	9

Vorher FC Ashdod

Stand: 06.11.2025

Hinweis: Pflichtspiele/Tore bezieht sich nur auf den SK Rapid.

■■■ COME ON YOU BOYS IN GREEN! ■■■



Tobias Børkejet

Größe 188 cm
Nation NOR
Geboren am 18.04.1999
Pflichtspiele / Tore 13 / 1
Vorher Rosenborg BK



Tobias Gulliksen

Größe 181 cm
Nation NOR
Geboren am 09.07.2003
Pflichtspiele / Tore 11 / 2
Vorher Djurgården IF



Matthias Seidl

Größe 177 cm
Nation AUT
Geboren am 24.01.2001
Pflichtspiele / Tore 115 / 19
Vorher BW Linz



Louis Schaub

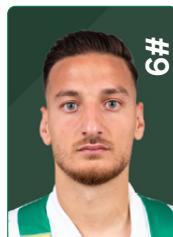
Größe 177 cm
Nation AUT
Geboren am 29.12.1994
Pflichtspiele / Tore 258 / 50
Vorher Hannover 96



Romeo Amane

Größe 176 cm
Nation CIV
Geboren am 20.02.2003
Pflichtspiele / Tore 36 / 1
Vorher BK Häcken

ANGRIFF ▶▶▶



Ercan Kara

Größe 192 cm
Nation AUT
Geboren am 03.01.1996
Pflichtspiele / Tore 127 / 43
Vorher Samsunspor



Petter Nosa Dahl

Größe 180 cm
Nation NOR
Geboren am 22.10.2003
Pflichtspiele / Tore 12 / 4
Vorher KV Mechelen



Niklaus Wurmbrand

Größe 173 cm
Nation AUT
Geboren am 05.01.2006
Pflichtspiele / Tore 46 / 8
Vorher Rapid II



Noah Bischof

Größe 188 cm
Nation AUT
Geboren am 07.12.2002
Pflichtspiele / Tore 28 / 1
Vorher First Vienna FC



Dominik Weixelbraun

Größe 180 cm
Nation AUT
Geboren am 17.12.2003
Pflichtspiele / Tore 13 / 1
Vorher SKU Amstetten



Andrija Radulović

Größe 175 cm
Nation MNE
Geboren am 03.07.2002
Pflichtspiele / Tore 36 / 6
Vorher FK Vojvodina



Claudy Mbuyi

Größe 184 cm
Nation FRA
Geboren am 03.06.1999
Pflichtspiele / Tore 19 / 6
Vorher SKN St. Pölten



Janis Antiste

Größe 183 cm
Nation FRA
Geboren am 18.08.2002
Pflichtspiele / Tore 20 / 2
Vorher US Sassuolo Calcio



Peter Stöger

Geboren am 11.04.1966
Vereine als Trainer: u.a. GAK, SC Wr. Neustadt, FC Köln, Borussia Dortmund, FAK

■■■ Mannschaftskapitän ■■■
■■■ Ersatzkapitän ■■■



Gibt's die ersten Punkte? . . .

Nach den Niederlagen in Posen und gegen Fiorentina will Rapid im 3. Spiel der Ligaphase der Conference League gegen Universitatea Craiova die ersten Punkte einfahren.

Text: Gerald Pichler

Fotos: SK Rapid | Widner

In der Vorsaison 2024/25 startete Rapid mit drei Siegen in die Ligaphase und sicherte sich damit bereits frühzeitig die Teilnahme an der K.o.-Phase. In dieser Saison lief es genau andersherum. Nach den beiden Niederlagen in den ersten zwei Spielen liegen die Grün-Weißen in der Tabelle nur auf Platz 35. Aber noch besteht die Chance sich zumindest für die Top 24 – und damit für die K.o.-Phase – zu qualifizieren.

Die 0:3-Heimniederlage gegen Fiorentina am 23. Oktober war die fünfte Pflichtspielniederlage in Folge. Ein weiteres verlorenes Spiel hätte einen negativen Vereinsrekord bedeutet, aber mit dem 2:0-Auswärtssieg in Ried konnte diese Serie am 26. Oktober beendet werden. Zum dritten Mal in Folge konnten die Hütteldorfer damit ein Spiel am Nationalfeiertag gewinnen. 2016 gab es ein 4:0 gegen Blau-Weiß Linz im ÖFB-Cup, 2022 siegten die Grün-Weißen im Allianz

Stadion mit 5:1 gegen Hartberg. Danach kämpfte sich die Mannschaft von Peter Stöger mit einem 1:0 in St. Pölten auch ins Viertelfinale des ÖFB-Cups und feierte am vergangenen Wochenende einen 2:1-Heimsieg über Meister Sturm Graz.

Duelle gegen rumänische Vereine

Somit stehen die Chancen nun vor dem Heimspiel gegen Universitatea Craiova besser als zuletzt gegen Fiorentina. Es ist das erste Europacupduell Rapids mit dem rumänischen Klub. Allerdings bekamen es die Grün-Weißen in der Vergangenheit bereits mit anderen Vertretern aus Rumänien zu tun. Von den bisherigen drei K.o.-Duellen konnten die letzten beiden für sich entscheiden.

Gegen den Namensvetter Rapid Bukarest scheiterten die Rapidler jedoch im Herbst 1972. Nach einem 1:1 in Wien gab es auswärts eine 1:3-Niederlage, wobei ausge-

rechnet Torjäger Hans Krankl sein einziges Eigentor im Rapid-Dress unterlief. Hingegen bildete der Erstrundenerfolg über Petrolul Ploiesti 1995 den Auftakt zum Siegeszug, der die Mannschaft von Trainer Ernst Dokupil bis ins Finale führte. Zwei Tore von Zoran Barisic ebneten bei strömenden Regen den Weg zum 3:1-Heimsieg über Ploiesti, Libero Trifon Ivanov traf in diesem Spiel erstmals für Rapid. Beim Rückspiel in Rumänien rettete Torhüter Michael Konsel das 0:0.

Das bislang letzte Duell Rapids mit einem rumänischen Klub fand im August 2018 im Play-off der Europa League statt. Gegen den ehemaligen Meistercup-Sieger FCSB Bukarest gewann Rapid in Hütteldorf erneut mit 3:1, musste aber beim Rückspiel in Rumänien nach einem 0:2-Pausenrückstand zittern. Ein Treffer von Mario Sonnleitner in der 63. Minute bedeutete dann aber den Aufstieg in die Gruppenphase.

Das einzige Duell mit einem österreichischen Klub im Europacup bestritt Universitatea Craiova in der Saison 1979/80. Damals schalteten die Rumänen den Wiener Sportclub nach einem 0:0 in Wien durch einen 3:1-Heimsieg aus. Drei Jahre später feierte Craiova mit dem Einzug ins Semifinale des UEFA-Cups den bislang größten internationalen Erfolg. Der Finaleinzug wurde gegen Benfica Lissabon nur aufgrund der Auswärtstorregel (0:0 bzw. 1:1) verpasst. Später folgten für den vierfachen rumänischen Meister (1974, 1980, 1981, 1991) dunkle Zeiten. 2013 wurde der Verein aufgrund wirtschaftlicher Probleme vom nationalen Verband ausgeschlossen und wurde anschließend als CS Universitatea Craiova neu gegründet.

In der aktuellen Ligaphase lief es bisher für Craiova wie für Rapid noch nicht optimal. Nach einem 0:2 bei Rakow Czestochowa reichte es im Heimspiel gegen Noah Erewan nur zu einem 1:1, was immerhin den ersten Punkt bedeutete. Somit benötigen am Donnerstag in Hütteldorf sowohl Rapid als auch die Gäste aus Rumänien einen Sieg, um ihre Chancen auf das Weiterkommen zu wahren. ■

RAPID GEGEN VEREINE AUS RUMÄNIEN IM EUROPACUP:

Gesamtbilanz:

6 Spiele | 2 Siege | 2 Remis | 2 Niederlagen

Tore: 9:8

Europacup der Cupsieger 1972/73

Achtelfinale gegen Rapid Bukarest – ausgeschieden:

25.10.1972, Praterstadion (7.500)

Rapid – Rapid Bukarest 1:1

Tore: Gallos (10.); Neague (65.)

8.11.1972, Stadion 23. August (20.000)

Rapid Bukarest – Rapid 3:1

Tore: Krankl (ET, 44.), Boc (75.), Petreanu (82.); Hof (50.)

Europacup der Cupsieger 1995/96

1. Runde gegen Petrolul Ploiesti – Aufstieg:

14.9.1995, Hanappi-Stadion (12.000)

Rapid – Petrolul Ploiesti 3:1

Tore: Barisic (45., 90. Elfer), Ivanov (59.); Toader (65.)

28.9.1995, Ploiesti (11.000 Zuschauer)

Petrolul Ploiesti – Rapid 0:0

Europa League Play-Off 2018/19

gegen FCSB Bukarest – Aufstieg:

23.08.2018, Weststadion (19.300)

Rapid – FCSB Bukarest 3:1

Tore: Knasmüller (4.), Sonnleitner (39.) Schwab (49.); Gnohere (47.)

30.08.2018, National Arena (31.274)

FCSB Bukarest – Rapid 2:1

Tore: Gnohere (12.), Roman (45.+2); Sonnleitner (63.)

Die meisten Spiele für Rapid im Europacup:

74 Spiele: Steffen Hofmann

58 Spiele: Mario Sonnleitner

50 Spiele: Peter Schöttel

48 Spiele: Maximilian Hofmann

47 Spiele: Louis Schaub

46 Spiele: Reinhard Kienast

45 Spiele: Hans Krankl

44 Spiele: Rudi Flögel

43 Spiele: Heribert Weber

42 Spiele: Michael Konsel

41 Spiele: Srdjan Grahovac

40 Spiele: Walter Glechner, Markus Katzer

Tore für Rapid im Europacup:

25 Tore: Steffen Hofmann

19 Tore: Louis Schaub

18 Tore: Hans Krankl

13 Tore: Nikica Jelavic

12 Tore: Antonin Panenka, Rudi Flögel

11 Tore: Zlatko Kranjcar, Rene Wagner

9 Tore: Christian Keglevits, Marco Grüll, Guido Burgstaller

...

3 Tore: u.a. Claudy Mbuyi, Nikolaus Wurmbrand

Dein SK Rapid Wallpaper wartet!

JETZT
NEU!

Hol dir das aktuelle Rapid-Wallpaper direkt aufs Handy.



Und so geht's: Tippe auf das Motiv und schon kannst du dein neues Wallpaper über den Link downloaden. So hast du den SK Rapid immer mit dabei!



JETZT WALLPAPER
SICHERN!





DER SK RAPID BUSINESSCLUB

Wo Business auf Leidenschaft trifft



Exklusives Spieltagserlebnis ▪ Einzigartige Atmosphäre ▪ Kulinarische Highlights bei jedem Spiel ▪ VIP-Catering & Weinbar ▪ Reservierte Sitzplätze ▪ Kostenloser VIP-Parkplatz

Infos unter: rapid.businessclub@skrapid.com | www.skrapid.at/business



“ Wir haben zuletzt wieder
einiges an Selbstvertrauen
tanken können und das
wollen wir nun auch auf
dem Platz zeigen. ”

Im heutigen Spieltagstalk: **Romeo Amane**



Du bist Anfang des Jahres aus Schweden nach Österreich gewechselt. Um einen Vergleich zu ziehen: Worin liegen die größten Unterschiede zwischen der schwedischen und der österreichischen Liga?

Die österreichische Liga ist sehr physisch, legt aber auch viel Wert auf fußballerische Fähigkeiten. Viele Vereine wollen Fußball spielen und das macht die Liga auch attraktiv. Daher würde ich sagen, dass das Niveau hier schon höher ist als in Schweden.

Was hat dich bei Rapid bisher am meisten überrascht?

Ehrlich gesagt überrascht mich bis heute die Liebe, die die Fans für diesen Verein empfinden – das ist außergewöhnlich und beeindruckt mich jedes Mal aufs Neue.

In dieser Saison zählst du zu den Dauerläufern der Grün-Weißen und kamst bisher in jedem Pflichtspiel zum Einsatz. Wie wohl fühlst du dich mittlerweile in Wien und beim SK Rapid?

Ich fühle mich im Moment sehr wohl – in der Mannschaft, im Verein, aber auch in der Stadt. Für mich ist das Wichtigste, immer alles zu geben, egal was passiert, egal in welcher Situation. Das versuche ich in jedem Spiel zu tun. Der Erfolg der Mannschaft hat bei mir oberste Priorität und dem ordne ich alles unter.

Heute Abend wartet das dritte Spiel in der Ligaphase der UEFA Conference League. Wie schätzt du unsere Chancen gegen Craiova ein?

Wir haben ein Heimspiel, das Stadion wird wieder ziemlich voll sein – also unsere Chancen stehen sehr gut. Wir haben zuletzt wieder einiges an Selbstvertrauen

tanken können und das wollen wir nun auch auf dem Platz zeigen. Unser Motto ist heute ganz klar: Heimsieg!

Nach den zwei Niederlagen zum Auftakt in die Ligaphase ist heute schon fast ein Sieg Pflicht, um die Chance auf die Top-24 zu wahren, oder?

Wir wissen, dass wir etwas unter Zugzwang sind nach den beiden Auftaktniederlagen. Nichtsdestotrotz warten jetzt noch vier wichtige Spiele in der Ligaphase, also ist noch alles möglich. Dafür braucht es aber natürlich Punkte und die wollen wir heute einfahren.

Was dürfen sich die Fans heute Abend von euch erwarten?

Dass wir unabhängig vom Ergebnis über 90 Minuten alles geben werden. Der Heimsieg ist unser klares Ziel. Diese Freude wollen wir unseren Fans aber auch uns selbst bereiten.

Hast du ein besonderes Ritual vor einem Spiel?

Ich bin ein sehr gläubiger Mensch, deshalb bitte ich vor jedem Spiel Jesus Christus, mir die Kraft zu geben, sodass ich meine beste Leistung abrufen kann. Das ist mein Ritual. ■





Im Schatten früherer Glanzzeiten

Einst als großer Verein Rumäniens gefeiert, befindet sich Universitatea Craiova nach der Neugründung in den frühen 2010er-Jahren zuletzt wieder am aufsteigenden Ast.



Text: Sarah Pum

Fotos: GEPA Pictures

Traditionsverein mit Neuanfang

Universitatea Craiova wurde 2013 neu gegründet, nachdem der ursprüngliche FC Universitatea Craiova vom rumänischen Verband ausgeschlossen und etwas später aufgelöst worden war. Der Name „Universitatea“ geht auf die enge Verbindung zur Universität der Stadt Craiova zurück. Nach der Neugründung begann der Klub in den unteren Ligen und arbeitete sich rasch wieder nach oben. Im Jahr 2013 wurde der neu gegründete Verein in den rumänischen Verband aufgenommen und durfte ab der Saison 2013/14 in der Liga II starten. Gleich in der ersten Saison gelang der Aufstieg in das rumänische Pendant zur Bundesliga – die Liga I. Seither hat sich Craiova im Spitzfußball Rumäniens etabliert.

Erfolge und Titel

Schon vor der Neugründung schrieb der Verein Geschichte. In den 1970er- und

1980er-Jahren war Universitatea Craiova eines der erfolgreichsten Teams Rumäniens. Vier Meistertitel (1974, 1980, 1981, 1991) und vier Pokalsiege (1977, 1978, 1981, 1991) zieren die Vereinschronik der „alten“ Craiova. Diese Erfolge verbuchen die Rumänen auch nach dem Neubeginn für sich. Ganz an die alten Glanzzeiten konnte man bislang jedoch nicht anknüpfen. Der erste große Titel in der neuen Ära gelang 2018 mit dem Gewinn des rumänischen Cups, 2021 folgte der Triumph im Supercup.

Auf internationaler Bühne

Bereits in den 1980er-Jahren sorgte Universitatea Craiova auch in Europa für Aufsehen. Der größte Erfolg war das Erreichen des UEFA-Pokal-Halbfinales 1983 – als erster rumänischer Klub überhaupt. Nach der Neugründung kehrte Craiova in der Saison 2017/18 in internationale Sphären zurück. Die Reise endete jedoch frühzeitig in der



KLUB-INFOs:

Vereinsname:	U Craiova 1948 Club Sportiv SA
Tel:	+40 351 404900
Homepage:	www.ucv1948.ro
Insta:	universitateacraiovaofficial
Vereinsfarbe:	weiß-blau
Gründung:	05.09.1948
Präsident:	Sorin Cartu
Trainer:	Mirel Rădoi



Das 2017 eröffnete Ion Oblemenco Stadion in Craiova.

3. Qualifikationsrunde der Europa League beim italienischen Schwergewicht AC Mailand. Nur ein Jahr später war dann erneut in der dritten Runde der EL-Qualifikation Schluss. Der heutige Teamchef des österreichischen Nationalteams, Ralf Rangnick, der damals Übungsleiter bei RB Leipzig war, war mit seinen roten Bullen rund um Marcel Sabitzer eine Nummer zu groß. In den letzten Jahren durften die Rumänen in der Conference League ihr Glück versuchen, doch erst in der aktuellen Saison überstanden sie erstmals die Qualifikationsrunden.

UNIVERSITATEA CRAIOVA KADER

TOR

1	Silviu Lung	ROU
21	Laurențiu Popescu	ROU
31	Matei Goga	ROU
33	Alexandru Glodean	ROU
77	Pavlo Isenko	UKR

ABWEHR

3	Oleksandr Romanchuk	UKR
6	Vladimir Scriciu	ROU
15	Juraj Badelj	CRO
19	Vasile Mogoș	ROU
24	Nikola Stevanović	SRB
28	Adrian Rus	ROU

MITTELFELD

2	Florin Stefan	ROU
4	Alexandru Crețu	ROU
5	Anzor Mekvabishvili	GEO
8	Tudor Băluță	ROU
11	Nicușor Bancu	ROU
14	Lyes Houri	FRA
17	Carlos Mora	CRC
20	Alexandru Cicăldău	ROU
23	Samuel Teles	POR
30	David Matei	ROU

ANGRIFF

9	Assad Al Hamlawi	PLE
10	Ştefan Baiaram	ROU
12	Monday Etim	NGA
29	Constantin Băseanu	ROU
39	Steven Nsimba	FRA

Heimat: Ion-Oblemenco-Stadion

Das Heimstadion von Universitatea Craiova trägt den Namen einer Klublegende aus früheren Zeiten: Ion Oblemenco. Die moderne Arena wurde 2017 eröffnet und bietet rund 30.000 Zuschauer:innen Platz. Sie zählt zu den modernsten Stadien Rumäniens. Mit ihrer imposanten Architektur und der leidenschaftlichen Fanbasis, die für ihre lautstarke Unterstützung bekannt ist, schafft das Ion-Oblemenco-Stadion eine besondere Atmosphäre.

Der Kader

Cheftrainer Mirel Rădoi ist seit Ende Jänner 2025 im Amt und verfügt über einen Kader im Gesamtwert von knapp 26 Millionen Euro. Wertvollster Spieler ist Ștefan Baiaram. Der Rechtsaußen ist seit wenigen Wochen auch rumänischer Nationalspieler und kann in dieser Saison bereits sieben Treffer, davon allein drei in der UCL-Qualifikation, vorweisen. Torgefährlichster Spieler ist Mittelstürmer Steven Nsimba, der bislang achtmal getroffen hat. Kapitän Nicușor Bancu läuft meist als linker Außenverteidiger auf und gilt als Routinier. ■

GRÜN-WEISSE WOCHE

Hier gibt's alle Termine auf einen Blick.

SAMSTAG

08.11.

AKA SK RAPID U15 - AKA FK AUSTRIA WIEN U15

Hütteldorf | 09:00 Uhr | Runde 10 ÖFB Jugendliga U15

AKA SK RAPID U16 - AKA FK AUSTRIA WIEN U16

Hütteldorf | 09:00 Uhr | Runde 10 ÖFB Jugendliga U16

AKA SK RAPID U18 - AKA FK AUSTRIA WIEN U18

Hütteldorf | 11:00 Uhr | Runde 10 ÖFB Jugendliga U18

SK RAPID II - AUSTRIA KLAGENFURT

Allianz Stadion | 14:30 Uhr | 13. Runde ADMIRAL 2. Liga

SONNTAG

09.11.

WSG TIROL - SK RAPID

Tivoli Stadion Tirol | 14:30 Uhr | ADMIRAL Bundesliga

SK RAPID FRAUEN - FC PINZGAU SAALFELDEN

Trainingsgelände Allianz Stadion | 15:00 Uhr |

11. Runde 2. Frauen Bundesliga



Festliche Highlights Geschenke für echte Fans!



Adventkalender



Weihnachts Socken



Weihnachtskarte



SK RAPID 189

Schneekugel



Christbaumschmuck
2er Set Wichtel



Weihnachtswichtel



Weihnachtsmütze



Weihnachtstasse



Christbaumkugeln
4er Set



Ugly Christmas Pullover

IN UNSEREN FANSHOPS & UNTER SKRAPID.AT

DIE ENERGIE VON WIEN

spielt ihre
Vorteile
immer aus.

Jetzt abräumen
in der Wien Energie
Vorteilswelt

Matthias Seidl
Kapitän SK Rapid

Einmal registrieren, immer profitieren! Die Angebote in unserer Vorteilswelt sind immer ein Volltreffer. Exklusiv für Wien Energie-Kund*innen gibt's Rabatte, Gutscheine und Tickets für Rapid-Spiele zu gewinnen. Jetzt loslegen unter: wienenergie.at/vorteilswelt



 WIEN ENERGIE